

Inhaltsverzeichnis

Die Papenkühle bei Bellinge	3
------------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | [weiter >>>](#)

Die Papenkühle bei Bellinge

Nach Pohlmann und Stöpel, Geschichte von Tangermünde S. 345

Bei dem Dorfe Bellinge unweit [Tangermünde](#) liegt ein großer [Sumpf](#), das Kaisermoor genannt. Eine Stelle desselben, über welche ein Fußpfad führt, heißt die Papenkühle. Dieser Name ist aber auf folgende Weise entstanden.

Es lebte vor Zeiten in dieser Gegend ein katholischer [Priester](#), der das Laster des Trunkes an sich hatte. Der Himmel hatte ihn oft gewarnt, aber es war vergebens bei ihm gewesen. Als er nun eines Tages wieder [betrunken](#) über den Fußsteig ging, war ihm dieser nicht breit genug, wie solches bei Betrunknen zu geschehen pflegt. Der Pfaffe in seinem trunkenen [Uebermuthe](#) fing darauf an mit dem Stege zu zanken, und rief: warte, ich will dich wohl breiter kriegen. Er hatte aber kaum diese Worte gesprochen und dabei seine Brille fester auf die Nase gesetzt, als er herunterfiel und in dem Sumpfe seinen Tod fand. Seitdem heißt diese Gegend die Papenkühle.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 155; \[www.zeno.org\]\(http://www.zeno.org\)](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-172&rev=1701782446>

Last update: **2025/01/30 11:13**

